

Sicherheitsdatenblatt

353926/02

Ausgabedatum: 8. August 2000

Seite 01 von 03

<p>1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung</p> <p>G 334, Teil A und B (gebrauchsfertige Lösung)</p> <p>Agfa-Gevaert AG, Umweltschutz D-51301 Leverkusen, Telefon: (0214) 304777 Im Notfall: (0214) 303030 (Werkfeuerwehr Bayer Leverkusen)</p>																	
<p>*2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen</p> <p>Wäßrige, fotografische Fixierbad-Lösung, im wesentlichen bestehend aus:</p> <p>Aluminiumsulfat Gew.-%: 0,5-1 CAS-Nr.: 10043-01-3 Gefahrensymbol: Xi Index-Nr.: -- R-Sätze: 36</p> <p>Weitere Bestandteile:</p> <table border="0"> <tr> <td>10 -20%</td> <td>Ammoniumthiosulfat</td> <td>CAS-Nr.:</td> <td>7783-18-8</td> </tr> <tr> <td>1 - 5%</td> <td>Natriumacetat</td> <td>CAS-Nr.:</td> <td>127-09-3</td> </tr> <tr> <td>1 - 5%</td> <td>Natriumsulfit</td> <td>CAS-Nr.:</td> <td>7757-83-7</td> </tr> <tr> <td>0,5- 1%</td> <td>Borsäure</td> <td>CAS-Nr.:</td> <td>10043-35-3</td> </tr> </table>		10 -20%	Ammoniumthiosulfat	CAS-Nr.:	7783-18-8	1 - 5%	Natriumacetat	CAS-Nr.:	127-09-3	1 - 5%	Natriumsulfit	CAS-Nr.:	7757-83-7	0,5- 1%	Borsäure	CAS-Nr.:	10043-35-3
10 -20%	Ammoniumthiosulfat	CAS-Nr.:	7783-18-8														
1 - 5%	Natriumacetat	CAS-Nr.:	127-09-3														
1 - 5%	Natriumsulfit	CAS-Nr.:	7757-83-7														
0,5- 1%	Borsäure	CAS-Nr.:	10043-35-3														
<p>3. Mögliche Gefahren</p> <p>Gefahrenbezeichnung entfällt.</p>																	
<p>*4. Erste-Hilfe-Maßnahmen</p> <p>Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Berührung mit den Augen mit reichlich Wasser spülen, gegebenenfalls Augenarzt konsultieren. Bei Verschlucken von Produkt Mund mit viel Wasser ausspülen. Arzt konsultieren. Nach Inhalation an frische Luft bringen.</p>																	
<p>5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung</p> <p>Löschmittel: Keine Einschränkung bei Umgebungsbrand.</p>																	
<p>6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung</p> <p>Mit saugfähigem Material aufnehmen. In verschließbare Behälter füllen. Kleine Mengen mit viel Wasser wegspülen.</p>																	
<p>*7. Handhabung und Lagerung</p> <p>Behälter dicht geschlossen halten. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Von starken Säuren und Alkalien fernhalten. Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.</p> <p>Keine besonderen Brand- und Explosionsschutzmaßnahmen erforderlich.</p>																	
<p>*8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen</p> <p>Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.</p> <p>Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Ansonsten die beim Umgang mit Fotochemikalien üblichen Bedingungen einhalten.</p>																	
<p>*9. Physikalische und chemische Eigenschaften geprüft nach</p> <table border="0"> <tr> <td>Form:</td> <td>Flüssigkeit</td> </tr> <tr> <td>Farbe:</td> <td>farblos</td> </tr> </table>		Form:	Flüssigkeit	Farbe:	farblos												
Form:	Flüssigkeit																
Farbe:	farblos																

Sicherheitsdatenblatt

353926/02

Ausgabedatum: 8. August 2000

Seite 02 von 03

G 334, Teil A und B (gebrauchsfertige Lösung)

***9. Physikalische und chemische Eigenschaften** (Fortsetzung) geprüft nach

Geruch: schwach nach Schwefeldioxid
 Schmelztemperatur: unter -5 °C
 Siedetemperatur: über 100 °C
 Dichte: 1,088 g/cm³ bei 20 °C
 Dampfdruck: ca. 23 mbar bei 20 °C (Wasser)
 Löslichkeit in Wasser: unbegrenzt mischbar
 pH-Wert: ca. 4,3
 Flammpunkt: nicht meßbar (unbrennbare, wäßrige Lösung)

***10. Stabilität und Reaktivität**

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei Brand oder thermischer Zersetzung Entwicklung von Schwefeldioxid.
 Weitere Angaben: Kontakt mit Säuren und Alkalien vermeiden.

11. Angaben zur Toxikologie

Bei der Verarbeitung kann in geringem Maße Schwefeldioxid freiwerden. Asthmakranke können bereits bei Konzentrationen unterhalb des MAK-Wertes (Schwefeldioxid 2 ppm) empfindlich reagieren.

Akute Toxizität:
 LD₅₀ oral, Ratte: >2000 mg/kg

Unsere Erfahrungen zeigen, daß bei sachgemäßem Umgang und unter Beachtung der üblichen Arbeitshygiene gesundheitliche Risiken nicht zu erwarten sind.

***12. Angaben zur Ökologie**

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 - schwach wassergefährdend

Waschwasser aus Entwicklungsanlagen mit prozeßbedingt geringen Badanteilen unterliegt bei Einleitung in die öffentliche Kanalisation den örtlichen Abwassersatzungen.

CSB-Wert: ca. 68000 mg/l
 BSB₅-Wert: ca. 40000 mg/l

***13. Hinweise zur Entsorgung**

Umweltschutzbestimmungen, Regelungen zu Abwassereinleitung von Fotochemikalien und Waschwasser, Abfallbehandlung und Entsorgungsverfahren können landesspezifisch unterschiedlich sein. Bitte richten Sie sich nach den örtlichen Vorschriften.

Für Abfall, der in Form von gebrauchsfertigen oder gebrauchten Lösungen anfällt, ist folgende Schlüsselnummer des Europäischen Abfallkatalogs (EAK-Nr.) anwendbar: 09 01 04

Da die gebrauchte Arbeitslösung wasserlösliche Silberkomplexe enthält, empfehlen wir, diese im Rahmen der Abfallentsorgung einem Silberrückgewinnungsprozeß zuzuführen.

***14. Angaben zum Transport**

GGVSee/IMDG-Code: -- UN-NR.: -- MFAG: -- EmS: --
 PG: -- MPO: --

(fortgesetzt)

Sicherheitsdatenblatt**353926/02**

Ausgabedatum: 8. August 2000

Seite 03 von 03

G 334, Teil A und B (gebrauchsfertige Lösung)***14. Angaben zum Transport** (Fortsetzung)

GGVE/GGVS: Kl. -- Zi. -- RID/ADR: Kl. -- Zi. --

Warntafel: Gefahr-Nr. - --- Stoff-Nr. ----

ADNR: Kl. -- Zi. -- Kat. -- ICAO/IATA-DGR: --

Expressgut Deutschland (gem. GGVE) zugel.: --

Deklaration Land: --

Deklaration See: --

Deklaration Luft: --

Sonstige Angaben:

Kein gefährliches Transportgut. Getrennt von Nahrungs- und Genußmitteln halten.

15. Vorschriften

Keine Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und entsprechenden EG-Richtlinien erforderlich.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.